

Korrektives Feedback

Das «korrektive Feedback» bedeutet die korrigierte Wiederholung der Äusserung des Kindes. Die fehlerhafte Äusserung wird berichtigt wiederholt. Dies kann man bei fehlerhafter Wortwahl, falschem Satzbau oder Lautbildung sehr gut einsetzen.

Beispiele

- Wortwahlfehler:
Kind: „Mama, i brucha für d Suppa an ...Gabra“ – Eltern: „I glauba, der Löffel liegt scho uf em Tisch“
- Satzbaufehler:
Kind: „ I Hunger han!“, Eltern: „Du hesch Hunger? I han au Hunger. Miar ässend gli“
Kind „Das Auto ned ko muess.“, Eltern: „Nei, s Auto muas nid ko.“
- Lautersetzungen:
Kind: «Das is **Swan**», Eltern wiederholen «Jo, das **isch** en **Schwan**.»
Kind: „Gell, Mama, gömmer nachher Schwimmbad“ - „Genau, wir gehen ins **Schwimmbad**“

Die Wiedergabe erfolgt immer nur in einer kurzen Sequenz, nur das Wort oder eine kurze Phrase (ein kurzer Satz) werden wiederholt.

Die Wiederholung soll in einem bestätigenden Tonfall erfolgen.

Die Eltern sollen individuell abschätzen, in welchen Situationen Sie Ihr Kind korrigieren möchten und wann nicht.

Sprechfreude soll immer im Vordergrund stehen!

Übrigens: Viele Eltern wenden das CF intuitiv schon in Interaktion mit dem Kind an.

Kontakt Daten LDS

Leitung:

Nicole Cavegn
Logopädischer Dienst Surselva
Glenerstrasse 22a
CH-7130 Ilanz/Glion
E-Mail: nicole.cavegn@bzs-surselva.ch
Tel.: 081 926 25 14

behandelnde Logopädin:

Quellen, Links, Literatur

Informationen zum Spracherwerb von Kindern (Sabrina Disabato und Ann-Sabine Künzler):
www.kindersprache.ch